

# 5:0 – Der nächste Kanterersieg des SV Elz

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Die Aufstiegsaspiranten gaben sich am gestrigen Sonntag keine Blöße

**Der SV Elz steht in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg kurz vor dem Titel. Am gestrigen Sonntag feierte die Mannschaft von Spielertrainer Mehmet Dragusha gegen den SC Dombach einen 5:0-Kanterersieg.**

**Limburg-Weilburg.** Zweiter bleibt aktuell der TuS Waldernbach. Erst in der Schlussphase kam der 3:1-Heimspiel gegen die dritte Mannschaft des SV Rot-Weiß Hadamar zu Stande. Der TuS Dehrn verhartet nach einem 8:0 über den abstiegsbedrohten SV Villmar vorerst auf dem dritten Rang.

## FUSSBALL-KREISLIGA A

**TuS Dietkirchen 2 – FCA Niederbrechen 3:2 (3:1).** Die Heimelf startete gut in die Partie und ging nach einem Abwehrenschnitzer durch Grolig mit 1:0 in Front. Im direkten Gegenzug patzte dann aber auch der TuS und Tobias Schneider gleich aus. Nach Foul an Granja erzielte Schmorleitz per Foulelfmeter die erneute Dietkirchener Führung. Sechs Minuten vor der Pause traf dann der gerade eingewechselte Mohri mit seinem ersten Ballkontakt zum Halbzeitresultat von 3:1. Niederbrechen kam nach der Pause besser ins Spiel und erzielte noch den Anschlusstreffer, als Schneider einen Foulelfmeter verwandelte.

**Dietkirchen:** Durek, Fachinger, Jung, B. Granja, Szedeljy, Dietrich, P. Schmitt, Büns, M. Granja, Grolig, Schmorleitz (Mohri, L. Schmitt, Hennemann) – **Niederbrechen:** Wagner, Flügel, Schupp, Kentzia, Trost, Reuter, Kremer, Bretz, Frei, T. Schneider, J. Schneider (Kaya, Hildebrandt, Niggemann) – **SR:** Schäfer (Solms) – **Tore:** 1:0 Grolig (7.), 1:1 Schneider (8.), 2:1 Schmorleitz (20., Foulelfmeter), 3:1 Mohri (39.), 3:2 Schneider (66., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 60.

**TuS Drommershausen – SV Erbach 2:2 (0:1).** Vor dem Führungstreffer durch Kevin Erwe (32.) hatte Drommershausens Spielertrainer Peter Götz Pech mit einem Distanzschuss, der nur knapp am Pfosten vorbeistrich. Der Ausgleichstreffer fiel aus Erbacher Sicht höchst unglücklich. Andreas Rumpf warf sich den Ball quasi selbst ins eigene Netz (58.). Allerdings fiel das nächste Tor wieder auf der anderen Seite. Sebastian Gorke traf aus kurzer Distanz (83.). Mit einem Freistoßtreffer besorgte Erbachs Spielertrainer Kevin Erwe den Endstand.

**Drommershausen:** Förster, Alt, Matz, Götz, Waberscheck, Bender, Kopp, Jung, Mayr, Gorke, Erbe (Swoboda) – **Erbach:** Rumpf, Steiling, Bahlo, Weber, Rücker, Erwe, Nendersheuser, Meurer, Andres, Erwe, Dorn (Wozniak, Huppertsberg, Dedic) – **SR:** Stadtfeld (Butzbach) – **Tore:** 0:1 Kevin Erwe (32.), 1:1 Andreas Rumpf (58., Eigentor), 2:1 Sebastian Gorke (83.), 2:2 Kevin Erwe (88.) – **Reserven:** 1:1 – **Zuschauer:** 70.

**TuS Linter – TuS Frickhofen 3:2 (1:1).** In der ersten Halbzeit gingen die „Frösche“ nach Flanke von D. Luksch durch einen Abstauber von I. Hrnjaks in Führung, jedoch nur fünf Minuten später erzielten die Gäste nach einem Eckball für Linter mit einem Konter durch Hasani das 1:1. In der 75. Minute erzielte Maxi Bieger mit einem glücklich abgefeierten Weitschuss aus 25 Metern unhaltbar das 2:1. Die Gäste waren so geschockt, dass Linter in der 77. Minute nachlegte, wiederum durch ein Abstauber von I. Hrnjaks nach Flanke von A. Unruh. Frickhofen versuchte dann nochmals Druck auf die Abwehr der „Frösche“ zu machen und erzielte in der 81. Minute mit einem Freistoß durch Brahm das 3:2-Anschlussstor. Daraufhin wurde das Spiel ein wenig hektisch und Linters Tim-Maurice Sawall sowie Frickhofens Rätz sahen noch die Ampelkarte.

**Linter:** Jung, D. Luksch, Marc-Andre Sawall, Schneider, S. Unruh, Bieger, A. Unruh, Ivan Hrnjaks, Ciancimino, Tim-Maurice Sawall, Roth (Korsch) – **Frickhofen:** Keil, Munsch, Fonzo, Dietrich, Shemsu, Brahm, Malici, Rätz, Hasani, Trinker, Imeri (Vierteil) – **SR:** Bernhard Lohrm (Staffel) – **Tore:** 1:0 I. Hrnjaks (13.), 1:1 Hasani (18.), 2:1 Bieger (75.), 3:1 I. Hrnjaks (77.), 3:2 Brahm (81.) – **Zuschauer:** 80 – **Gelb/Rot:** T.-M. Sawall (85.), Rätz (85.).

**VfR 07 Limburg – TSG Oberbrechen 3:1 (0:0).** In der 24. Minute verhinderte Limburgs Torwart Wolf mit einer Glanzparade das 0:1, indem er einen 18-Meter-Schuss von Kaya aus dem Winkel fischte. In der 53. Minute erzielte sich M. King wegen wiederholten Meckerns die gelb/rote Karte. Die Heimmannschaft ging durch Zubrod kurz darauf aber in Führung, als er einen Eckball von Bühn mit dem Kopf im Gästetor einnetzte. Nur vier Minuten später erzielte Marks den Ausgleich. Limburg aber belohnte sich durch zwei weitere Treffer für den großen Einsatz. Stadtmüller erzielte das 2:1 und Schmidt machte in der 90. Minute durch ein Absta-

bertor den Sieg perfekt. Zuvor war Oberbrechens Müller in der 84. Minute wegen wiederholten Meckerns vorzeitig in die Kabine geschickt worden.

**Limburg:** Wolf, Held, Weber, Yilmaz, Zubrod, Schmidt, Evirgen, Akcakaya, Stadtmüller, Afeworki, M. King, Bühn, Demir – **Oberbrechen:** Arthen, Schönbach, Y. Schuhmacher, Müller, Bucak, L. Schuhmacher, S. Leimpek, M. Leimpek, Stricker, Lakemeier, Kaya, Marks, Peters, Dill – **SR:** Limmatola (Montabaur) – **Tore:** 1:0 Zubrod (66.), 1:1 Marks (70.), 2:1 Stadtmüller (79.), 3:1 Schmidt (90.) – **Zuschauer:** 35.

**TuS Dehrn – SV Villmar 8:0 (4:0).** Den Gastgebern gelang gegen einen in allen Belangen überforderten Gegner ein überzeugender Sieg. Das 1:0 fiel durch einen Foulelfmeter, als Weyer von Mattersberger gefoult worden war und Steioff sicher verwandelte. Nach einem Freistoß von Steioff erhöhte Schmidt auf 2:0. Nun ließen die Dehrner Ball sowie Gegner laufen und die Tore fielen nun wie reife Früchte. Gute Kombinationen führten zu einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg, der bei Ausnutzung aller Chancen noch hätte höher ausfallen können.

**Dehrn:** Schlosser, Hofmann, Müller, Draheim, Steioff, Azemi, Reitz, Kreckel, Schmidt, Weyer, Stenger (Özül, Bausch) – **Villmar:** Wilbert, Fritsch, Mattersberger, Caspari, Jaick, Klersy, Rossbach, Schober, Hirschhäuser, Kremer, Köke (Höhler, Neis, Brahm) – **SR:** Schott (Oestrich-Winkel) – **Tore:** 1:0 Steioff (7., Foulelfmeter), 2:0 Schmidt (22.), 3:0 Reitz (24.), 4:0 Schmidt (38.), 5:0 Weyer (49.), 6:0 (64.), 7:0 (80.) beide Schmidt, 8:0 Azemi (83.) – **Reserven:** 4:1 – **Zuschauer:** 50.

**TuS Obertiefenbach – SG Wirbelau/Schupbach 3:3 (3:3).** Nach nur zehn Minuten fiel die Führung für Wirbelau/Schupbach durch Henry Friedrich. Nach einer Vorlage von Daniel Gonzalez egalisierte der gut aufgelegte Jan Hilpisch (22.). Innerhalb von sechs Minuten fielen nun vier Tore. Den 1:3-Rückstand egalisierte der TuS mit toller Moral noch vor der Pause. Im zweiten Abschnitt war Obertiefenbach das bessere Team.

**Obertiefenbach:** Kaiser, Kizmaz, Bangert, Gonzalez, Graf, Hussong, Gökkyaya, Klingebiel, Alves, Bülbül, Hilpisch – **Wirbelau/Schupbach:** Winkler, Gneidinger, Hausteiner, A. Zöllner, Leptien, S. Pfeiffer, Simsek, Y. Zöllner, P. Pfeiffer, Friedrich, Güncüoglu (Stoll, Calgan, Martin) – **SR:** Schmidt (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Henry Friedrich (13.), 1:1 Jan Hilpisch (22.), 1:2 Yassin Gökkyaya (39., Eigentor), 1:3 Henry



Mehmet Dragusha, Spielertrainer des Tabellenführers der Kreisliga A, SV Elz (rechts, großes Foto) ließ sich gern nicht beirren und ließ vor dürrtger Zuschauerkulisse auch Dombachs Patrick Dörfel keine Chance. Fahat Amin (kleines Foto) vom SV Elz bei einer seiner Flanken in den Dombacher Strafraum. Fotos: Bude

**Friedrich (40.), 2:3 Yannik Zöllner (41., Eigentor), 3:3 Jan Hilpisch (43.) – Reserven:** 4:3 – **Zuschauer:** 75.

**SV Elz – SC Dombach 5:0 (3:0).** Es waren gerade einmal drei Minuten gespielt, als der Gästetorwart erstmals hinter sich greifen musste. Einen sehenswerten Pass von Peters beförderte Timo Schlag mit dem Außenrist ins lange Eck. Nach einer präzisen Ecke war Tim Müller per Kopf zur Stelle und erhöhte auf 2:0 (28.). Das 3:0 erzielte Fahat Amin. Mustafa Günes erhöhte nach einem Solo auf 4:0 (70.). Den 5:0-Endstand markierte Spielertrainer Mehmet Dragusha.

**Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Krasniqi, Balmert, Dragusha, Schlag, Amin, Günes, Born (Ithan, Haidel, Giedrowicz) – **Dombach:** Dörfel, Rill, Kaiser, Schallert, Kirsch, Cechol, Gabel, Simon, Munsch, Zengeler, Holzhäuser (Ridard, Uhrig, Kundermann) – **SR:** Pascal Ackermann (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Timo Schlag (3.), 2:0 Mehmet Dragusha (28.), 3:0 Fahat Amin (44.), 4:0 Mustafa Günes (70.), 5:0 Mehmet Dragusha (89.) – **Zuschauer:** 65.

**TuS Waldernbach – SV Hadamar 3:1 (0:0).** Der Gast hatte schon in der zweiten Minute die erste gute Gelegenheit durch einen Weitschuss von Shpejtim Bajrami, den TuS-Rückhalt Juri Jusmann um den Pfosten drehte. Nach 22 Minuten landete ein Schlenzer von Murat Ince am Pfosten. Der TuS kam verbessert aus der Pause. Drei Minuten nach dem Wechsel wurde ein Kopfball von Spielertrainer Björn Meuffer auf der Linie geklärt. Die Heimelf blieb jedoch dran und wurde mit einem Elfmeter belohnt, den Niklas Halle sicher verwandelte (57.). In der Folge machten die Gäste Druck und erzielten durch Benedikt Alfa in der 82. Minute den Ausgleich. Danach wurde ein Kopfball von Waldernbachs Waldemar Berger an den Innenpfosten abgefeilcht. Vier Minuten vor dem Ende verwandelte Niklas Halle seinen zweiten Elfmeter zur erneuten Führung. Kapitän Nicolas Reitz machte mit einem Freistoß in der Schlussminute

den hart erkämpften Heimspiel schließlich klar.

**Waldernbach:** Jusmann, Jäger, And. Eberhardt, P. Beck, Reitz, Meuer, S. Beck, W. Beck, Berger, Zindorf, Skrijelj (Halle, D. Eberhardt, Klink) – **Hadamar:** Aceto, Si. Mansur, Wika von Czarnowski, Sehr, S. Mansur, Nolle, Alfa, Löbach, Bajrami, Yagci, Ince (Ilemin, Günes, Lano) – **SR:** Bräuer (Dillenburg-Donsbach) – **Tore:** 1:0 Niklas Halle (57., Foulelfmeter), 1:1 Benedikt Alfa (82.), 2:1 Niklas Halle (86., Handelfmeter), 3:1 Nicolas Reitz (90.) – **Zuschauer:** 80.

**TuS Eisenbach – RSV Weyer 2:0:0.** Die Anfangsviertelstunde gehörte den Gästen aus Weyer. Im weiteren Verlauf gestaltete der TuS das Spiel jedoch offen. Die zweite Halbzeit begann mit einer Chance für Weyer. In der 61. Minute parierte der heimische Torhüter einen Schuss aus spitzem Winkel von Gästestürmer Petri. Pech hatte Gästespieler Waschitzek, dessen Weitschuss die Latte touchierte. Die bis dahin beste Gelegenheit zur Führung bot sich M. Lehr in der 80. Minute, des-



sen Schuss jedoch vom guten heimischen Torhüter pariert wurde. **Eisenbach:** Kaiser, Schnabel, Gausch, M. Neu, Siebig, Hilfrich, Simon, Kurz, A. Neu, Rohmann, Cinar (Bös, Zimmermann) – **Weyer:** Gleissner, Bauer, Schmidt, Becek, Loresch, Vietze, Birke, Waschitzek, Lehr, Schmitt, Petri (Hübner) – **SR:** Özkesen (SV Stierstadt) – **Zuschauer:** 80.

# SG Weinbachtal spielt SG Kirberg in Grund und Boden

**Limburg-Weilburg.** Jetzt macht Tabellenführer SG Weinbachtal nach einigen Durchhängern Dampf auf. Nach dem 5:0-Erfolg gegen die SG Kirberg/Ohren und dem mageren 2:2 des SV Rot-Weiß Hadamar 2 bei der SG Niedershausen/Obershausen hat sich der Vorsprung der Weinbachtal in Bezug auf die Hadamarer auf fünf Punkte erhöht. Der VfL Eschhofen bleibt nach dem 3:0 gegen die SG Selters ebenfalls noch in Reichweite zum Aufstiegs-Relegationsplatz. Die SG Kubach/Edelsberg hat nach dem 1:2 gegen die SG Weilmünster/Laubusessbach den letzten Platz nicht verlassen. Dagegen haben sich die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 (1:1) bei der SG Ahlbach/Oberweyer und der SV Mengerskirchen (2:1) gegen den RSV Würges wichtige Punkte verschafft. Die SG Ahlbach/Oberweyer hat trotz des 1:1 gegen die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 einen scheinbar komfortablen Vorsprung auf die letzten drei Mannschaften. Auch die SG Kirberg/Ohren dürfte trotz des 0:5-Debakels in Weinbachtal nicht mehr in Gefahr geraten. Die SG Hintermeilingen/Ellar und der VfR Niedertiefenbach trennten sich im Westerwald-Derby mit 1:1.

## FUSSBALL-KREISOBERLIGA

**WGB Weilburg – SG Merenberg 2:2 (1:2).** Auf dem schlecht präparierten Sportplatz in Odersbach war schlichtweg kein gutes Spiel möglich. Die Gäste führten nach den ersten 45 Minuten verdient. Nach dem Wechsel waren die Weilburger jedoch eindeutig die Spiel bestimmende Mannschaft und erzielten schon fünf Minuten nach der Pause den verdienten Ausgleichstreffer.

**Merenberg:** Schwab, Engelschläger, Meuser, Buchmann, Sahn, Eigenbrodt, Dannewitz, Rohleiter, Becker, König, Eskin, Schäfer, Cromm) – **Tore:** 0:1 Becker (20.), 1:1 Carano (21.), 1:2 Dannewitz (27.), 2:2 (50.).

**SG Hintermeilingen/Ellar – VfR Niedertiefenbach 1:1 (0:0).** Von Beginn an entwickelte sich ein flot-

tes Spiel. Bereits in der vierten Minute tauchte Nils Haubrich alleine vor Torwart Eich auf, im Gegenzug war es Benedikt Sehr, der an Torwart Brühl scheiterte. In den ersten 20 Minuten bestimmte die SG die Partie. Niedertiefenbach hatte jedoch in der 21. Minute durch Helmut Sarges, die Möglichkeit, in Führung zu gehen. Jens Opper spielte sich kurz danach schön durch und scheiterte. Der VfR blieb in der ersten Halbzeit bei Kontern gefährlich. Kurz nach der Pause verweigerte Schiedsrichter Schneider einen Foulelfmeter. Nach 52 Minuten erzielte Haubrich nach einem Schuss vom Strafraumrand das 0:1. Die Gäste bestimmten das Spiel. Benedikt Sehr zielte in der 70. Minute mit einem Fernschuss vorbei. Steffen Borbonus köpfte zum 1:1 in der 76. Minute ein. Ein gerechtes Unentschieden.

**Hintermeilingen/Ellar:** Eich, Badi, Weimar, F. Sehr, M. Stähler, Andres, Böcher, B. Sehr, Borbonus, Opper, Dickopf, (Behn, Kierdorf, Meurer) **Niedertiefenbach:** Brühl, Jeuck, Grasso, Müller, Pistor, Lanois, Steigerwald, Speth, Reichardt, Haubrich, Sarges, (Schäfer, Steioff) – **SR:** Schneider – **Tore:** 0:1 Haubrich (52.), 1:1 Borbonus (76.) – **Reserven:** 3:1; Tore: Granja (2), Stähler.

**SG Kubach/Edelsberg – SG Weilmünster/Laubusessbach 1:2 (0:2).** Die Gäste übernahmen von der ersten Minute an das Zepter und ließen der Heimelf kaum Spielzeit. So fiel in der siebten Minute verdient der Führungstreffer durch Schäfer. Die Heimmannschaft hatte weiterhin nichts entgegengesetzt und kam nur selten vor das gegnerische Tor. In der 24. Minute erzielte C. Hartmann folgerichtig das 2:0. Die heimischen Zuschauer waren von der Leistung ihrer Mannschaft in der ersten Halbzeit enttäuscht. Dies sollte sich jedoch in der zweiten Halbzeit komplett ändern. Die Heimelf war nicht wieder zu erkennen und erzielte verdient durch Kapitän C. Kopp den Anschlusstreffer. Zunehmend wurde das Spiel aggressiver und die Heimelf drang auf den

Ausgleich, konnte jedoch keine der Chancen verwerten.

**Kubach/Edelsberg:** Auth, Mielke, Krämer, Lottermann, Bach, Kopp, Issleib, Unterierer, Kiefer, Zuber, Herr, (Keller, Jakob, Schliffel, Itter) – **Weilmünster/Laubusessbach:** D. Müller, Zuff, F. Hartmann, J. Bender, Kremer, S. Lehmann, Nickel, Schäfer, C. Hartmann, Sentürk, Lehwarder, (Hessler, Daniel, Jung, Klein) – **SR:** Muhammed Oraca (Steinbach) – **Tore:** 0:1 Schäfer (7.), 0:2 C. Hartmann (27.), 2:1 C. Kopp (48.) – **Zuschauer:** 130.

**SG Weinbachtal – SG Kirberg/Ohren 5:0 (1:0).** Die Heimelf begann stark und ging folgerichtig durch Daniel Zeibig in Führung. Die größte Möglichkeit zum Ausgleich hatte Tamas Bodog, dessen Foulelfmeter jedoch von Schlussmann Marvin Kaune entschärft wurde. Bis zum Halbzeitpfiff war das Spiel gekennzeichnet durch Nicklichkeiten und viele Foulspiels. Nach dem Pausentee drückte der Tabellenführer auf den zweiten Treffer. Mit einem Doppelschlag durch David Seibel (55.) und Andre Burger (58.) war das Spiel entschieden. Zwei schön herausgespielte Treffer durch Lukas Abel (80.) und David Seibel (89.) machten den deutlichen Heimerfolg perfekt. Fazit: Tat sich der Tabellenführer in der ersten Halbzeit noch schwer, zeigte dieser sich nach dem Seitenwechsel von seiner Sahneseite.

**SG Weinbachtal:** Kaune, Holder, Caspari, Zwickovitsch, Hardt, Weide, Burger, Zeibig, Schmidt, Seidel, D. L. Seibel, (Abel, Schlotbauer, Grimm, Trojak, Keck) – **SG Kirberg/Ohren:** J. Gärtner, Deusser, Bodog, Bradatsch, Frenker, Spaniel, Butzbach, Hergenrohn, Reusch, Gärtner M., Schulz, (Hilt, Neuber, Muntean, Clemenz) – **SR:** El Maymyouli (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Zeibig (20.), 2:0 (55.), 3:0 Burger (58.), 4:0 Abel (80.), 5:0 Seibel (88.) – **Zuschauer:** 120.

**FSG Dauborn/Neesbach – SC Offheim 0:2 (0:0).** Die Zuschauer sahen ein mäßiges Kreisoberligaspiel, in dem die Heimelf nach 20 Minuten schon 3:0 hätte führen müssen. In der 1. Minute verfehlte Schmitt nach Ecke Kiraz knapp, nach einem Fehler von Gästeschlussmann Ibel traf H. Kqiku das leere Tor nicht und als Brühl Kiraz auf die Reise schickte, verfehlte dieser

ebenfalls frei stehend vor Ibel das Gehäuse. Und somit dreht sich häufig ein Spiel. Die Gäste gingen unbeschadet aus dieser Drangphase heraus und kamen immer besser ins Spiel. Stärker im Zweikampf und der Spieleröffnung hatten Heidenreich und Meurer die Möglichkeit, noch vor der Pause den Führungstreffer zu erzielen. Nach der Pause das gleiche Bild. Die FSG kam nicht mehr ins Spiel und merkte den Gästen an, dass sie unbeding die drei Punkte wollten. Nach einem Freistoß von Schlitt markierte zunächst Heidenreich per Kopf das 0:1 und das 0:2 fiel nach einer Ecke von Schlitt ebenfalls per Kopf. Diese Mal war Subasi der Abnehmer, der völlig allein gelassen keine Mühe hatte zu vollstrecken. Chancen für die Heimelf waren im zweiten Durchgang Mangelware, womit der Sieg der Gäste durchaus verdient war.

**FSG Dauborn/Neesbach:** Mario Klein, Fabian Breiter, Dominik Schmitt, Geron Coester, Nico Schneider, Mark Fries, Dominic Fischer, Tobias Brühl, David da Silva, Ferhat Kiraz, Hamdi Kqiku (Auswechselfelder: Muhammet Kqiku, Andreas Schmick, Aref Fallahinoudel) – **SC Offheim:** Sebastian Ibel, Holger Müller, Marcel Simon, Adrian Schenk, Marcel Frei, Murat Subasi, Paul Becker, Florian Leber, Marius Meurer, David Schlitt, Tilman Heidenreich, (Daniel Hoyerstrichter, Daniel Klaus, Oguz Nergiz) – **SR:** Dominik Schreiber (TuS Linter) – **Tore:** 0:1 Heidenreich (62.), 0:2 Subasi (80.) – **Zuschauer:** 70.

**SG Ahlbach/Oberweyer – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 1:1 (0:0).** Das Abstiegsspiel war im ersten Spielabschnitt von vielen Fehlpässen und Einzelaktionen geprägt. Spielzüge über mehrere Stationen waren nicht zu sehen. Abgesehen von zwei Torchancen für die Gäste, die in der 13. Minute in Person von Florian Schick den Pfosten trafen und einem Kopfball, der in der 44. Minute knapp das Ziel verfehlte, spielte sich die Begegnung überwiegend zwischen den Strafraumen ab. Nach der Halbzeitpause nahm die Begegnung etwas Fahrt auf und nachdem Florian Betz in der 48. Minute knapp verzogen hatte, gelang Tatarenko im Gegenzug die

Führung für die Gäste. Die Hausherren wurden nun mutiger und nachdem F. Betz in der 53. Minute nur den Pfosten getroffen hatte, erzielte Manuel Kremer nach einem von Steffen Schäfer getretenen Freistoß in der 64. Minute den verdienten Ausgleich. Trotz weiterer Torchancen auf beiden Seiten blieb es beim gerechten Remis.

**SG Ahlbach Oberweyer:** Naumann, Pötz, Chr., Schön, Helling, Chaparro, J.P., Kremer, Betz, Chaparro, M. Reitz, Schfer, Ludwig, (Pirzkal, Bauch, Pabst) – **SG Hausen/Fussingen/Lahr:** Schäfer, Otto, Eisenkopf, M. Scholl, Tatarenko, Kugler, Wagner, Chr., Eisenkopf, J., Wagner, A., Schick, Krahl, (Kurzwil, Becker, Hölzer) – **SR:** Pajic (FV 08 Neuenheim) – **Tore:** 0:1 Tatarenko (49.), 1:1 Kremer (64.) – **Zuschauer:** 80.

**VfL Eschhofen – SG Selters 3:0 (1:0).** In der ersten Viertelstunde waren die Eschhöfer klar überlegen und Christian Michel erzielte in der 15. Minute das 1:0. Je länger das Spiel dauerte, desto besser wurde die SG Selters. Marc Blasquez zielte einen Freistoß aus 20 Metern über das Tor. Effektiv waren die Gastgeber in der 44. Minute. Silakhori Freistoß fand den direkten Weg ins Tor. In der zweiten Halbzeit wurden die Selters besser. Christian Schmitt rettete in der 58. Minute gegen Blasquez. Nach einer Ecke köpfte Christian Roos frei stehend über das Tor und in der 64. Minute zielte Carlo Schott am Tor vorbei. Max Stähler traf dann zu allem Überfluss noch gegen den Pfosten. Nach einem Konter markierte Silakhori das 3:0 in der Schlussminute. Der Sieg war trotz der Selterser Offensivphase nicht unverdient.

**Eschhofen:** Schmitt, Glauben, Biebl, Weyl, B. Zell, Michel, Weber, Voss, Silakhori, Leukel, Subasi, (Krmek, Jung-König) – **Selters:** Bulduk, Schwarz, Johnson, Bieker, Schott, M. Stähler, Blasquez, Roos, S. Stähler, Gotthardt, Wenz, (Kremer) – **SR:** Luschberger (Eltville) – **Tore:** 1:0 Michel (15.), 2:9 Silakhori (44.), 3:0 Silakhori (90.) – **Zuschauer:** 90.

**SV Mengerskirchen – RSV Würges 2:1 (0:0).** Zu Beginn des Spiels war die Partie ausgeglichen. Nach einer Viertelstunde hatten die Gäste ein optisches Übergewicht,

konnten sich jedoch keine zwin-gende Torchance erarbeiten. Wür-ges war nur mit Weitschüssen gefährlich wobei zwei davon Torhüter Christopher Werminghaus (25. und 32.) sicher parieren konnte. Die Heimelf war von Trainer Hans-Peter Meister taktisch gut eingestellt. Dabei spielten sie mit einer starken Defensive und setzten dadurch auf Kontor. Kurz vor der Pause vergab die Heimelf noch zwei gute Tor-möglichkeiten durch Bernhard Müller (40.) und Manuel Sahn (45.). Die zweite Spielhälfte begann mit einer hochkarätigen Chance durch Dennis Habel (48.), als er an Gästetorhüter Timo Ibel aus kurzer Distanz scheiterte. Wenig später gelang Tobias Schätzle (57.) mit einem Freistoß aus 25 m der Führungstreffer. Würges drängte nun Mengerskirchen in die Defensive doch mehr als der Ausgleichstreffer durch Heiko Bands (80.) gelang nicht mehr. Kurz zuvor hatte Bernhard Müller (73.) bei einem Konter alles klar machen müssen. Gegen Ende der Partie erzielte der großartig aufspielende Dennis Habel (86.) nach toller Vorarbeit durch Rafael Busch sowie Bernhard Müller den hochverdienten Siegtreffer.

**SV Mengerskirchen:** Werminghaus, Gerhardt-Klein, Klebach, Schätzle, Sahn, Kühmichel, Dos Santos, Busch, Schäfer, Müller, Habel, (Schermyll, Weimer, Walter) – **RSV Würges:** Ibel, Vogl, Liguori, Celik, Brands H., Szekely, Ullmann, Diehl, Kazerooni, Zwiener, Grossmann, (Becker, T. Brands, Wagner, Schmitt, Urbatschek) – **SR:** Matthias Schmidt (Biebertal) – **Tore:** 1:0 Tobias Schätzle (57.), 1:1 Heiko Brands (80.), 2:1 Dennis Habel (86.) – **Zuschauer:** 60.

**SG Niedershausen/Obershausen –SV Rot-Weiß Hadamar 2:2 (0:1).** Erneut hat sich die SG Niedershausen/Obershausen trotz Rückstands nicht aufgeben und mit einem Treffer in letzter Minute noch einen Punkt gerettet. Goalgetter Robert Winkler gelang in der Nachspielzeit (91.) der umjubelte Ausgleich gegen spielstarke Gäste, die unmittelbar nach der Pause eigentümlich schon alles hätten klar machen können. Von Beginn an präsentierte sich Hadamar II ballsi-

cher. Die Gastgeber, die viele Ausfälle kompensieren mussten, hielten zunächst aber gut dagegen, machten die Räume eng und ließen in der ersten Viertelstunde keine Chancen zu. Stattdessen hätte Sascha Frank sogar die Führung besorgen können, als er nach einer Flanke frei vor Gäste-Torwart Florian Müller auftauchte, das Leder aber nicht unter Kontrolle brachte (13.). Auf der Gegenseite rettete Benjamin Heumann gegen Fernando Yafa Mendes auf der Linie (17.). Danach erhöhte Hadamar II allmählich den Druck und erspielte sich zwar zahlreiche, jedoch nicht wirklich zwingende Gelegenheiten. Beim 0:1 hatte der Torschütze Dhari Al Saad (28.), der einen schönen Spielzug volley abschloss, dann allerdings zu viel Platz. Für die Heimelf setzte wiederum Benjamin Heumann einen Freistoß aus 35 Metern an den Pfosten (32.), Robert Winkler traf obendrein die Latte (45.). Ein Abstimmungsfehler in der heimischen Defensive führte nach dem Wechsel zum schnellen 0:2 durch Sebastian Trosch (48.). Als zwei Minuten später Julian Philipps zum Elfmeter antrat, lag die endgültige Entscheidung in der Luft. Timo Zipp hielt seine Mannschaft jedoch mit einer tollen Parade im Spiel. Die SG suchte in der Folgezeit ihr Heil vor allem in langen Pässen in die Spitze, die meist beim Gegner landeten. In der 60. Minute schaffte Robert Winkler aber nach feiner Einzelleistung den Anschluss. Und während Timo Zipp abermals gegen Sebastian Trosch Schlimmeres verhinderte (77.), stellte Robert Winkler praktisch mit dem Schlusspfiff seinen Torriecher unter Beweis.

**SG Niedershausen/Obershausen:** Zipp, Rathschlag, Heumann, Würz (75. Zillack), Steckemesser, Ketter, Sander, Zimmermann, Zoth (46. Bruns), Frank (57. Drmaku), Winkler – **SV Rot-Weiß Hadamar:** Müller, Nolle, Philipps, Schlimm, Al Saad (46. Schierloh), Kunz, Hombeuel, Mendes, Horz, Perquku (46. Trosch), Groß – **SR:** Wolfgang Daifer (Florstadt) – **Tore:** 0:1 Dhari Al Saad (28.), 0:2 Sebastian Trosch (48.), 1:2 Robert Winkler (61.), 2:2 Robert Winkler (91.) – **Zuschauer:** 90.